

Neues Buch im Jupiter-Verlag:

“Autonome Magnetmotoren”

Es gibt kaum ein Thema, das Freie-Energie-Forscher mehr interessiert als autonome Magnetmotoren. Diesem Thema ist ein neues Buch im Jupiter-Verlag gewidmet.

Geheime Perendev-Akten

Magnetmotoren sind deshalb faszinierende Entwicklungen, weil sie durch den Spin der Magnete ans Quantenfeld andocken und damit unendliche Energie ermöglichen.

Die Initialzündung zu diesem Buch kam von unserem Freund Hans Schlrif. Er liess uns nach dem Ableben von Mike Brady, Erfinder des Perendev-Magnetmotors, exklusive Dokumente zukommen, die er von dessen Tochter auf eine mStick erhalten hatte. Er hatte Mike Brady bis zu seinem Tod begleitet und keine Verwendung für die Akten. Wir aber schon, denn Magnetmotoren haben uns scho immer fasziniert!

So enthält denn dieses Buch nicht nur die Story über Mike Brady, der am 6. Mai 2023 im Alter von 74 Jahren in Johannesburg/SA gestorben ist, sondern zahlreiche weitere Beispiele von Magnetmotoren, die jetzt langsam auch auf den europäischen Markt drängen.

Sehr viele Angaben sind First-hand-Informationen, entstammen persönlichen Kontakten mit den Erfindern, eigenen Messungen und Erfahrungen.

Das Thema ist an Brisanz kaum zu überbieten

Wir zäumen das Pferd jetzt mal am Schwanz auf und teilen dem geneigten Leser hier mit, welche brennende e-mail wir am 25. Mai 2024 erhielten und kurz vor Drucklegung gerade noch nach dem Schlusswort unterbringen konnten. Es gibt nämlich die Situation wieder, in der sich viele der Entwicklungen befinden.

Hier der Wortlaut eines “Joe”:

“Ich war 2009 zum ersten Mal bei Ihnen auf einem Kongress in Frankfurt, dann folgten weitere Besuche, bis 2013. Ich lernte dort ein paar Freunde kennen, wir haben privat weiter geforscht, ohne Erfolg. Auch hatte ich den E-Cat bei Ihnen bestellt,



ISBN 978-3-906571-47-8, 474 S., A5, brosch., viele s/w- und farb. Abbild., Fr./Euro 32.-

der aber bisher nicht ausgeliefert wurde. Auch die Firma STEHO sah ich in Frankfurt, aber auch hier waren keine Bestellungen möglich. Auch eine Firma in Zagreb/Kroatien (Sie waren selber dort) wurde kontaktiert und ein Gerät bestellt. Ich habe sogar eine Auftragsbestätigung bekommen, aber genau dasselbe: Die Firma ist von der Bildfläche verschwunden.

Es ist alles da, das wissen Sie ja auch.

Ich gab nie auf, auch wenn ich keinen Erfolg hatte. Die Gruppe löste sich jedoch auf, weil alles im Sande verlief, die Mächtigen haben uns im Griff.

2015 sah ich jedoch live einen Magnetmotor in Aktion, leise, effektiv. War es eine Weiterentwicklung des Magnetmotors von Friedrich Lüling? Keine Ahnung, 6 Forscher, alle tot, Unfall usw., aber der Motor lebt und wie, ich war erstaunt.

In einigen Ländern laufen Hotels mit diesen Motoren, auch in Europa läuft ein Hotel, in Österreich usw., alles unter der Hand, ohne Öffentlichkeit. Diese Motoren sind sehr leise, sie werden gestartet und laufen ohne Ende, bis zum St. Nimmerleinstag.

Der Erfinder lebt in Ägypten und ist sehr alt, er musste fliehen aus unserem Land.

Ein Vertreter für die BRD und weitere Personen, die ich nicht nennen kann, wollen jetzt den Antrieb in der BRD durch den TÜV bringen. Das ist so gut wie unmöglich, doch es ist noch nicht vorbei, Leute mit sehr viel Geld stehen dahinter und wollen das durchdrücken. Sie wollen was Gutes für die Menschheit tun, ja, auch das gibt es noch.

Es wird großen Druck gegen diese Magnetmotoren von der BRD ausgeübt, doch dieses Mal haben sie den falschen Gegner, mit enorm viel Geld ist einiges möglich.

Die Leistungen der Motoren gehen hoch bis 1 MW, der kleinste leistet 5 kW oder auch weniger.”

Wir haben uns für das Vertrauen bedankt und eine Zusammenarbeit angeboten, denn gemeinsam sind wir stark!

Achtundzwanzig Magnetmotoren!

Doch das Buch zeigt weitere Magnetmotoren auf, die jetzt aktuell werden, aber zugleich werden die Geschichten hinter anderen Entwicklungen beschrieben.

In 31 Kapiteln werden verschiedene Entwicklungen thematisiert, wie: Dr. Wolfgang Volkrods Magnetmotor; Perendev-Magnetmotor von Mike Brady; Der Magnetmotor der Nazis; Das magnetische Perpetuum Mobile von Petrus Peregrinus de Maricourt; Guy Harys explodierender Magnetmotor; Das Konzept von Dr. Kenneth Kozeka; Der Magnetmotor von Muammer Yildiz; Der Fukai-Magnetmotor; Der Lüling-Magnetmotor; Magnetmotor von Halit Eroglu mit Feldumlenkung; Magnetmotor-Generator von Sonny Miller; Magnetmotor des Paikistani Wasif Kahloon; Magnetmotor-Konzept von Michael Hanagan/ Michael Corbin; Der Magnetmotor von Wasif Kahloon; Der Magnetmotor des Japaners Kohei Minato; Der Magnetmotor von Dennis Danzik; Der Infinity-Magnetmotor von Andrij Slobodian; Der EM-Generator aus Südkorea mit 1769% Effizienz; Der Solid-State-Magnetmotor von Dr. Robert Holcomb aus den USA mit



Mike Brady mit Inge Schneider am 4. April 2006 in München mit seinem Magnetmotor.

einem COP von 4:1 und viele andere. Des Weiteren werden auch sogenannte "Blindgänger" - und sogar die Magnetmotor-Liste des Skeptikerforums Psiram - thematisiert, die nicht fertig wurden oder bei denen sich die Erfinder selber getäuscht haben, wie der Calloway-V-Gate-Motor; Der Magnetmotor von Daniel Youssefi.

Ein längeres Kapitel ist John Searls Nullpunktenergiegenerator mit Antigravitationseffekt gewidmet, der von den russischen Forscher Godin & Roschin gebaut und getestet wurde.

Hier erfahren Sie, dass das Auftriebskraftwerk der Firma Rosch (DE/Thailand) nicht nur durch Gravitation und Auftrieb funktioniert, sondern dass eine magnetische Verstärkung durch den Generator stattfindet. .

Dem ERR-Fluxgenerator von Dr. James B. Schwartz (ERR = Electromagnetic Radiation Receiver), der 2015 schon 60'000 autonome Geräte (600 und 900 W) in Japan auf den Markt bringen wollte und durch die Regierung gestoppt wurde, ist ein weiteres Kapitel gewidmet. Die Autoren konnten ihn im April 2024 in Phoenix/Arizona besuchen und seinen optimierten autonomen Fluxgenerator in Funktion sehen.

Nicht alle Theorie ist grau!

Das letzte Kapitel dieses Buches ist dem Thema "Theorie und Praxis von Magnetmotoren" gewidmet, und diese haben es in sich und sind keineswegs grau oder langweilig. Mehr und mehr Wissenschaftler anerkennen die Existenz autonomer Magnet-



Wasif Kahloon zeigt hier, wie sein Motor-Generator mehrere Verbraucher wie ein Bügeleisen, einen Ventilator und Lampen in der Gesamtleistung von ca. 3,5 kW mit Strom versorgt.

motoren und begründen diese auch, wie zum Beispiel durch Prof. Claus W. Turtur, Marcus Reid und Dr. Jorge Duarte. Letzterer untersucht den Magnetmotor von Muammer Yildiz seit 2008 und begleitete dessen Präsentation 2010 an der TU Delft, erstellte theoretische Modelle, eruierte mögliche Energiequellen.

Ein weiteres Unterkapitel ist der einheitlichen Quantenfeldtheorie von Burkhard Heim, der Ultra-Relativitätstheorie von Shinichi Seike, der Magnetrotation von Matti Pitkänen und der Konversion von Umgebungswärme in elektrische Energie mit Magnetwerkstoffen von Nikolai Zaev gewidmet.

Man mag jetzt (zu Unrecht!) argumentieren: Claus W. Turtur, Jorge Duarte und Burkhard Heim - das sind alles Insider der "Szene" und daher zur wissenschaftlichen Beurteilung von Magnetmotoren nicht unbedingt ernst zu nehmen.

Da ist noch Prof. Dr. J. Barandes!

Am 28. Juli 2023 hat das "Jefferson Physical Laboratory" an der Harvard Universität in Cambridge/MA einen 36seitigen Beitrag zum Thema veröffentlicht, ob magnetische Kräfte auch Arbeit leisten, also Energie produzieren können.

Der Verfasser Prof. Dr. Jacob A. Barandes zeigt hier auf, dass dies durch erweiterte Auswertung der klassischen elektromagnetischen Theorie möglich ist. Die Physiker Niels Bohr und H.J. van Leeuwen waren noch davon ausgegangen, dass sich solche Phänomene nur im Rahmen der Quantenmechanik interpretieren lassen.



Prof. Dr. Jacob A. Barandes, Dozent am "Jefferson Physical Laboratory" an der Harvard University in Cambridge/MA

Prof. Dr. Jacob A. Barandes weist nach, dass der Zweite Hauptsatz der Thermodynamik resp. der Energieerhaltungssatz durch autonome Magnetmotoren nicht verletzt wird. Es findet ein wechselseitiger Austausch von Energien und Momenten in einem erweiterten System statt, in dem einerseits die elektromagnetischen Felder und andererseits die mechanischen Felder und Momente eingebettet sind.

Die Konsequenz seines neuen wissenschaftlichen Ansatzes und der vorgestellten physikalischen Gleichungen ist, dass keine neuen Energiequellen zur Erklärung von magnetischen Antrieben benötigt werden.

Fazit

Es handelt sich hier um ein Standardwerk mit vielen Hintergrund-Informationen über Leben und Wirken der Erfinder und ihre Schicksale. Clevere Energieforscher finden hier viele Hinweise, um selber Magnetmotoren zu bauen. Anwender autonomer Geräte finden Informationen auf Entwicklungen, die bereits im Markt sind oder in Bälde erhältlich sind.

Wichtig ist aber die Auswirkung autonomer Motoren auf das Bewusstsein der Menschen. Zum Schluss ein Zitat von Dipl.-Ing. H.-P. Schüpbach: *"In den nächsten Jahren wird sich eine neue Wissenschaft etablieren, welche das menschliche Bewusstsein und dessen Wirkung erforschen wird. Dies passiert nicht zuletzt deshalb, weil die Ursache der Freien Energie mit dem Bewusstseinsfeld verwandt ist. Und selbstverständlich wird die Freie Energie einen wesentlichen Teil der Wissenschaft ausfüllen."*